



Medieninformation

Freitag, 29. Januar 2010

Johanniter trauern um Rainer Lensing

Bundsvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe verstorben

Berlin/Hannover ■ Rainer Lensing, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe, ist heute Morgen im Alter von 66 Jahren völlig unerwartet in Hannover verstorben.

Seit November 2006 war Rainer Lensing als ehrenamtlicher Bundesvorstand unter anderem für die Förderung des Ehrenamtes, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Schulträgerschaften zuständig. Weitere Schwerpunkte seines Wirkens waren der Datenschutz, das Qualitätsmanagement und die Arbeitssicherheit.

Rainer Lensing engagierte sich seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich in der Johanniter-Unfall-Hilfe. Er war zunächst in verschiedenen Führungsfunktionen für die Johanniter in Hannover tätig und wurde bereits 2001 in das Präsidium der Johanniter-Unfall-Hilfe gewählt. Rainer Lensing war Ehrenritter des Johanniterordens und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

In einer ersten Reaktion würdigte der Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe, Hans-Peter von Kirchbach, den Verstorbenen: „Rainer Lensing hat sich in vorbildlicher Weise für die Johanniter eingesetzt und sein ehrenamtliches Engagement ganz in den Dienst unserer Organisation gestellt. Nach dem Tod von Bundesvorstand Volker Bredick im November ist dies ein weiterer schwerer Verlust für die Johanniter. Unsere Gedanken in dieser schweren Zeit sind bei seiner Frau und seinen vier Söhnen.“

Hinweis für Redaktionen: Ein Bild von Rainer Lensing ist als Download unter www.juh-presse.de/pictures erhältlich.